



Dezember 2016

MITGLIEDER - RUNDSCHREIBEN

GARTEN – REISE 2017 DES ZWEIGES OBERBAYERN DER GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DER GARTENKULTUR NIEDERBAYERN / OBERÖSTERREICH

Liebe Mitglieder der Gesellschaft zur Förderung der Gartenkultur,

es ist mal wieder soweit.....

wir haben unsere Zweig-Reise für 2017 geplant und möchten von diesen Planungen rechtzeitig vor den Weihnachtstagen - quasi als Weihnachts-Schmankerl - allen unseren Zweig-Mitgliedern berichten.

Das Reiseziel für die Zweigreise 2017 lag seit unserem Sommerfest irgendwie in der Luft, alle diesbezüglichen Gespräche fokussierten sich zusehends auf die Region **Niederbayern/Oberösterreich** und so haben wir uns in den letzten Wochen an die Arbeit gemacht und ein - wie wir meinen – interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Ausgewählt haben wir das Wochenende **30.6. / 1.7. / 2.7.**

Unser Standort wird die oberösterreichische Stadt **Wels** sein, unser Hotel das **Hotel Maxlhaid (4****)**.

Los geht's am **Freitag früh, 30.6.**, wir dürfen nicht zu spät abfahren, denn bereits um 10.30 Uhr wollen wir im **Schlosspark Schönau**, Rottal-Inn ankommen und uns von dem uns ja bestens bekannten Gartenarchitekten **Michael Schwahn** durch sein „Werk“ führen lassen. Über dieses Gartendenkmal und seine Restaurierung hat Michael Schwahn uns im April d.J. einen hochinteressanten Vortrag gehalten und

wir sind ihm sehr dankbar, dass er sich bereit erklärt hat, uns nun persönlich durch dieses gartenhistorische Juwel zu führen.
(Empfehlung: www.rottal-inn.de , als PDF-Broschüre „Schlosspark Schönau“).

Nach dem Mittagessen geht es weiter nach **Ruhstorf an der Rott**.
Wir besuchen das Gartenreich der Familie Rottenberger:

Das Arboretum.

„...eine unglaubliche Vielzahl von bei uns seltenen Gehölzen strukturiert diesen Garten mit ca. 12.000 qm Größe.....vielseitige Unterpflanzungen, Päonien, Hostas, Heucheras, Ilex bis hin zum Gemüsegarten.....“

Eine Führung mit Herrn Rottenberger ist vereinbart und wir sind sehr gespannt auf dieses grüne Eldorado.

Sicher werden wir viele Anregungen erhalten durch diesen Gartenbesuch und bei dem Einen oder Anderen von uns wird sich der Wunsch nach dem Erwerb soeben gesehener Pflanzen-Schätze einstellen.

Mit dem unmittelbar nachfolgenden Besuch der legendären

Gärtnerei Sarastro in Ort / Innkreis

haben dafür gesorgt, dass solchen Wünschen ausgiebig entsprochen werden kann. Vor unserem inneren Auge sehen wir bereits pflanzenbeladene Kofferräume.

In Garten-Kreisen hat der Name **Sarastro** ja einen Ruf wie Donnerhall, ist es hier doch gelungen, eine Staudengärtnerei zu schaffen,“...wo Produktionsfläche, Verkaufsquartiere, Schau-Anlagen sowie künstlerisches Ambiente zu einer Einheit verschmelzen...“

Große Vorfreude !

Anschließend geht es dann zum Check-In in unser Hotel in Wels, wo wir (bei schönem Wetter im Gast-Garten) in gemütlicher Runde diesen inspirierenden Tag beim Abendessen Revue passieren lassen können.

Am **Samstag, 1.7.** , beginnen wir am Vormittag mit einem Besuch der **oberösterreichischen Langesgartenschau 2017** im nahe gelegenen **Kremsmünster**.

Nun sind solche Garten-Schauen ja nicht immer jedermanns Sache, hier jedoch bekommen wir es mit hochspannenden Stauden-Pflanzungen zu

tun. Man hat nämlich für diese Schau eine der bekanntesten und innovativsten deutschen Garten-Gestalterinnen engagiert, keine Geringere als **Petra Pelz**.

Bereits seit einigen Jahren bepflanzte sie für die Garten-Schau 2017 ein Areal von ca. 8.500 qm (Schlosspark-Kremsmünster, Kremstal-Auen) und wir haben zu Recht hohe Erwartungen an das Ergebnis dieser Stauden-Kompositionen (Buchempfehlung: „Faszination Weite – die modernen Gärten der Petra Pelz“). Für den Vormittag haben wir eine kompetente Führung gebucht für dieses sehr außergewöhnliche Garten-Ereignis.

Nach dem Mittagessen erwartet uns ein weiteres Highlight.

Wir besuchen im nahe gelegenen **Schiedlberg** den Meister-Floristen **Christian Kis**, der auf einem Areal von 7.000 qm seinen Traum eines **neo-barocken Landgartens** verwirklicht hat.

Dieses ursprüngliche Feld wurde in vier gleichmäßige Rechtecke präzise aufgeteilt, breite Wiesenstreifen betonen das kreuzförmige Wegenetz, die Beete sind mit rund 3.000 Buchsbäumchen gesäumt und eine hohe Hainbuchenhecke begrenzt die Anlage am südlichen Ende.

Rosen, Lavendel, Storchenschnabel und Pfingstrosen bilden als ausdauernde Blüher das Grundgerüst der Rabattenbepflanzung.

Ein vielversprechendes Garten-Konzept, auf das wir mit Recht gespannt sein dürfen.

Nach kurzer Autofahrt werden wir anschließend in **Dietach bei Steyr** von **Marianne und Alfred Messner** empfangen.

Ihre gärtnerische Leidenschaft begann vor 25 Jahren und hat zu einer faszinierenden, 6.000 qm großen Gartenanlage geführt, die in die traumhafte Kulisse des oberösterreichischen Alpenvorlandes eingebettet ist. Massen von Sträuchern und Stauden wurden gepflanzt, Gräserbeete angelegt, Schwimmteich, Biotop mit Wasserfall und verschiedene Sitzplätze gestaltet.

Schicksalhaft war die Begegnung der Gartenbesitzer mit dem Schmiedekünstler Walter Sieghartsleitner, seine Skulpturen lassen heute in diesem Garten Natur und Kunst zu einer Einheit verschmelzen.

Verdienter Lohn für so viel gärtnerisches Engagement war 2015 die Auszeichnung als Landessieger bei der oberösterreichischen Garten-Trophy.

Hohe Erwartungen sind also berechtigt.

Ein ereignisreicher Tag liegt hinter uns, nach einer Ruhepause in unserem nahe gelegenen Hotel geht es zum gemeinsamen Abendessen.

Am **Sonntag, 2.7.** erreichen wir nach einer kurzen Autofahrt einen Garten mit dem vielsagenden Namen „**Garten der Geheimnisse**“, er liegt im oberösterreichischen **Stroheim**.

Auf einem leicht abfallenden Südhang mit weiter Aussicht bis zu den alpinen Bergen liegt dieser **20.000 qm große Schaugarten** inmitten der freien Landschaft, die Anlage ist das Werk einer farb- und stilsicheren Floristin.

Nach ihrem frühen Ableben wird deren Fortbestand und Weiterentwicklung von ihrem Sohn Wolfgang gesichert.

Es erwartet uns ein Feuerwerk breiter Farbbänder aus Stauden, Sommerblumen, Rosen, Hortensien, Lilien und Co., als Kontrast erleben wir einen monochromen Buchsgarten mit verschiedenen Schnittformen und Pflanzmustern bis hin zum kunstvoll verschlungenen Knotengarten als Symbol der Ewigkeit.

Ein klassischer Bauerngarten mit Gemüsegarten, ein Wassergarten, dessen Teiche als Wasserspeicher fungieren, eine Linden-Ebereschentaler Allee mit einer Hortensiensammlung als Heckensaum sowie eine Rasen-Arena mit kleinem Amphitheater komplettieren diese überaus vielseitige Garten-Erlebnis-Welt.

Eine ausgedehnte Führung durch dieses grüne Paradies ist vereinbart.

Mit diesem Garten-Erlebnis der Extra-Klasse geht unsere Garten-Reise 2017 zu Ende und wir alle werden einmal mehr mit vielen Anregungen und Inspirationen die Heimfahrt antreten.

(Ganz Unentwegte haben am Nachmittag noch die Möglichkeit, das sehenswerte, nahe gelegene **Rosarium Gruber in Eferding** zu besuchen, www.rosarium-gruber.at)

Organisatorisches:

Hotel Maxlhaid in Wels, 4****

DZ mit Frühstück 121.- / Nacht f. 2 Personen

EZ mit Frühstück 85.- / Nacht

Dies bezahlt bitte jeder individuell, ebenso die Kosten für Verpflegung, Getränke usw.

Kosten für Führungen / Eintritte usw.:

Pauschal 100,- Euro, bitte am Beginn der Reise bei der Schatzmeisterin bezahlen

Fahrtkosten:

Wir fahren wieder mit PKW's unter Bildung von Fahrgemeinschaften, die Fahrgemeinschaften regeln hierbei die Kosten unter sich.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir die Teilnehmer-Zahl an dieser Zweig-Reise auf 20 begrenzen müssen.

Anmeldungen für die Zweig-Reise 2017 bitte per E-Mail an Elisabeth Lörcher:

loercher@gartengesellschaft.de

oder telefonisch 08143 – 991758

Anmelde-Schluß ist der 28.Februar 2017

Devise:

„first come first serve“ oder auch „wer zuerst kommt, malt zuerst“

**Dies war das kleine Weihnachts-Geschenk des
Reise – Orga – Teams (Dr. Doris Werner + Elisabeth Lörcher)
an unsere wunderbaren Mitglieder,
wir freuen uns auf Ihre /Eure Anmeldungen**

**Herzliche Grüße ,
frohe Weihnachten an Sie/Euch Alle und
auf ein wunderbares Garten-Jahr 2017**

Elisabeth Lörcher + Dr. Doris Werner

